

VHK Variant 2

Orientierung Stand 12.5.16

Seit den Fällen in der Region Spreitenbach-Baden-Brugg, Stadt Zürich und im Oberwallis, im April 2016, sind keine neuen VHK 2 Fälle dem Vorstand von Rassekaninchen Schweiz bekannt.

An der Sitzung vom 11.05.2016 beschloss der Vorstand, den Züchtern in den betroffenen und umliegenden Gebieten zu empfehlen, ihre Kaninchen gegen VHK 2 impfen zu lassen.

Der neue Impfstoff **FILAVAC VHD K C + V**, seit dem 29.09.2015 in Frankreich erhältlich (gilbert.magand@filavie.com) über den Tierarzt, der die Sonderimportbewilligung beim IVI anfordern kann, schützt gegen VHK klassisch und VHK 2.

Dass dieser Impfstoff auch in der Schweiz, zum Beispiel bei **Provet AG** bezogen werden kann, wird angestrebt.

Bei Seuchenfällen wird den Züchtern, von Rassekaninchen Schweiz, laut Reglement vom Spezialfonds und Entschädigungsreglement auf Antrag mit Belegen, ein Stamm vergütet.

Wie schon bereits angekündigt, wurden die Schauen mit Kaninchen im Kanton Zürich von der Kantonstierärztin bis auf weiteres verboten.

Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz empfiehlt, die Schauen mit Kaninchen in den umliegenden Gebieten bis Ende Juni abzusagen. Auf Besuche von betroffenen Kaninchenställen und Züchtern soll ebenfalls bis Ende Juni verzichtet werden.

Im Wallis wurden die Schauen im April und Mai ebenfalls abgesagt.

Der Vorstand wird weiterhin laufend informieren und hofft auf ein striktes Einhalten der Anweisungen unserer Behörden und Empfehlungen von Rassekaninchen Schweiz.

Für allfällige Fragen stehen der Präsident Peter Iseli und der Ressortverantwortliche Joseph Rey-Bellet zur Verfügung.